

Referendariat vs. Arbeiten in Norwegen

Beitrag von „Nizuwok“ vom 2. April 2012 00:05

Ich weiß grad nicht, warum Norwegisch zu lernen hier als so schwer dargestellt wird? Ich habe innerhalb weniger Monate Schwedisch so weit gelernt, dass ich mich dort (und auch in Norwegen) gut verständigen konnte. Im Vergleich zu meinen "Schulsprachen" Englisch und Französisch kam es mir deutlich leichter vor.

Wenn dein Freund die Stelle bekommt, würde ich nach dem Studium erstmal mit nach Norwegen gehen, anfangen die Sprache zu lernen, und parallel die Bewerbung für ein Ref in D einreichen. Bis du da zu- oder absagen musst, kannst du vielleicht schon absehen, ob du mit der Sprache soweit klar kommst, dass du erstmal in N unterrichten möchtest, oder ob du doch erstmal fürs Ref nach D zurückgehst.